

dann der Mensch sich zu sehr mit seinem Ich beschäftigt. Wer aber sucht, loszukommen von seinem Ich, wer sucht, sich in Einklang zubringen mit den Gesetzen der Welt & sich den grossen Tatsachen des Weltalls zuwendet, der kommt zur Wahrheit über das Gesundwerden.

Der Mittelglaube ist der Krankheitswahn der Jetztzeit. Nützlicher ist es, etwas zu tun, um von sich loszukommen & seinen Blick gründlich zu richten auf die grossen geistlichen ^{igen} Weltenzusammenhänge.

Theosophie & Geisteswissenschaft sind nicht gegeben zur Befriedigung der Neugierde, sondern damit der Mensch lerne, loszukommen vom Ich. Damit wird er seine Gesundheit fester begründen.

Diejenigen Forscher werden keinen Schaden vom Materialismus haben, wie z.B. Haeckel, der sich in besonderer Weise hineinvertieft. Wenn die Gedanken auf dem Umweg auf die drei Leiber wirken, - durch ihre häufige Wiederkehr wirken sie auf die ganze Konstitution des Menschen. So wirkt das Seelische auf das Körperliche. - Immer möchte ich darauf hinweisen, dass, wenn wir uns in die Harmonie des Weltalls versetzen können, ein wirkliches Gesunden zu erwarten steht. Die Seele hat ihren Leib erbaut & gibt man der Seele gesunde Geistesnahrung, wird sie den Körper gesund gestalten.

Antworten auf Fragen.

(1) Irreligiosität hat einen ganz besondere Bedeutung; sie kann eine Krankheitsursache sein. Nicht nur der Gedanke, sondern auch das Gefühl, welches sich zum Göttlichen wendet, hat seine Wichtigkeit.---

(2) Ist man bei der Arbeit mit dem ganzen Menschen, so kommt Uebearbeitung fast nicht in Betracht. Die Arbeit muss aber eine nutzbringende sein. Schaden ist jede unfruchtbare Arbeit.
